

DIN EN 16849

ICS 75.140; 91.100.50

Einsprüche bis 2015-05-27

Entwurf**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen –
Verfahren mittels Trocknungswaage;
Deutsche und Englische Fassung prEN 16849:2015**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of water content in bituminous emulsions –
Method using a drying balance;
German and English version prEN 16849:2015

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la teneur en eau des émulsions de bitume –
Méthode par évaporation à la balance dessiccatrice;
Version allemande et anglaise prEN 16849:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-03-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16849:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den DIN-Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 16849 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierte internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 565 siehe DIN ISO 565

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 565, *Analysensiebe — Metalldrahtgewebe, Lochplatten und elektrogeformte Siebfolien — Nennöffnungsweiten (ISO 565:1990)*

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen — Verfahren mittels Trocknungswaage

Bitumes et liants bitumineux — Détermination de la teneur en eau des émulsions de bitume — Méthode par évaporation à la balance dessiccatrice

Bitumen and bituminous binders — Determination of water content in bituminous emulsions — Method using a drying balance

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien und Materialien	5
6 Prüfeinrichtung	5
7 Probenahme	5
8 Durchführung	5
9 Berechnung	6
10 Angabe der Ergebnisse	6
11 Präzision	7
12 Prüfbericht	7
Literaturhinweise	8

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16849:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Schnellverfahren zur Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen mit oder ohne hinzugefügtem Polymer durch Verdunstung fest.

Bei Bitumenemulsionen ohne Fluxöl, Bitumenemulsionen mit pflanzlichem Fluxöl und Bitumenemulsionen mit bis zu 1,5 % Massenanteil mineralischem Fluxöl in der Emulsion gilt diese Europäische Norm in Abhängigkeit von den gewählten Durchführungsbedingungen als ein alternatives Verfahren zum Referenzverfahren nach EN 1428 [1].

Bei einem Gehalt an mineralischem Fluxöl von über 1,5 % Massenanteil kann dieses Verfahren in Abhängigkeit von der Löslichkeit des Fluxöls:

- bei einem Gehalt an mineralischem Fluxöl von über 1,5 % Massenanteil angewendet werden, wenn der Anwender die Verlässlichkeit dieses Verfahrens im Vergleich zu EN 1428 nachweisen kann;
- nur angewendet werden, wenn das Ergebnis mithilfe eines zuvor nachgewiesenen Zusammenhangs mit dem Referenzverfahren nach EN 1428 korrigiert wurde.

ANMERKUNG Polymermodifizierte Emulsionen können sich bei der Prüfung anders als unmodifizierte Emulsionen verhalten; in Zweifelsfällen wird das Verfahren mit EN 1428 verglichen.

Im Streitfall sollte der Wassergehalt nach EN 1428 bestimmt werden.

WARNUNG — Die Anwendung dieser Europäischen Norm kann den Umgang mit gefährlichen Substanzen und Ausrüstungsteilen und die Ausführung gefährlicher Arbeitsgänge einschließen. Diese Europäische Norm erhebt nicht den Anspruch, alle mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieser Europäischen Norm, geeignete Verhaltensregeln für den Arbeits- und Gesundheitsschutz festzulegen und vor der Anwendung zu klären, ob einschränkende Vorschriften zu berücksichtigen sind. Aus Umweltaspekten und um die Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu reduzieren, wird empfohlen, die Mengen der Produkte, der Lösemittel und der Energiequellen auf das für eine zulässige Durchführung der Prüfung nötige Minimum zu begrenzen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gilt der folgenden Begriffe.

3.1

Wassergehalt

prozentualer Massenanteil des Wassers, bestimmt nach dem in dieser Norm festgelegten Verfahren